

## Fahrradsegnung an Korbinianslinde

**Traunreut/St. Georgen.** Der Radsportverein Traunreut e.V. organisiert am Sonntag, 22. April, um 14 Uhr einen ökumenischen Gottesdienst mit anschließender Fahrradsegnung in St. Georgen an der Korbinianslinde (hinter dem Pfarrhaus). Der Gottesdienst wird von der katholischen Pfarrei und der evangelischen Paulusgemeinde Traunreut abgehalten. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der katholischen Kirche St. Georgen statt. Die Traunreuter Radler treffen sich um 13.15 Uhr am Traunreuter Rathausplatz und fahren gemeinsam nach St. Georgen. Der Radsportverein bittet alle interessierten Radsportfreunde der Region darum, in Form einer Sternfahrt nach St. Georgen zu kommen. Anschließend gibt es ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Pfarrsaal St. Georgen. Weitere Informationen sind unter der Homepage „[www.rsv-traunreut.de](http://www.rsv-traunreut.de)“ erhältlich.

TA 26.04.18

# Fahrradsegnung bei Kaiserwetter

**St. Georgen.** Der Radsportverein Traunreut (RSV) hat am vergangenen Sonntag seine bereits zur Tradition gewordenen Fahrradsegnung in St. Georgen veranstaltet. An der Linde beim Pfarrhof fanden sich rund 250 Besucher ein, die zum größten Teil mit dem Fahrrad gekommen waren.

Pfarrer Stefan Hradetzky und Pastoralreferentin Dr. Melanie Lüking gestalteten die Andacht und baten um Gottes Segen für alle Anwesenden und ihre Räder. In ihrer Predigt verglich Dr. Lüking das Fahrrad mit dem christlichen Glauben. So einfach wie Radfahren sei es auch mit dem Glauben: „Wer sich für Gott interessiert, braucht nicht erst lange üben und trainieren. Der Glaube hat zwei Räder, als Christ werde ich doppelt gehalten. Das Vorderrad ist der Kontakt zu Gott, das Gebet, das Lesen und Verstehen der Bibel. Das Hinterrad ist die Gemeinschaft mit anderen Menschen, das



**Zahlreiche Radfahrer** nahmen an der Segnung teil.

– Foto: Mix

Miteinander der Christen in der Kirche.“ So wichtig wie die Bremse am Rad ist, um nicht aus der Kurve zu fliegen, seien im Glauben die zehn Gebote, um im Leben sicher ans Ziel zu kommen. „Es gibt Streckenabschnitte, die mühsam sind, wo wir in Schwierigkeiten geraten. Der Glaube will helfen, damit wir nicht auf den Felgen daherkommen“, so Dr. Lüking. Und der Scheinwerfer vorne dran, sei ein Zeichen dafür, dass Gottes Licht uns den Weg zeigt.

Musikalisch umrahmt wurde die Segnung vom Traunwalchner Chor und einem Bläserensemble. Im Anschluss gab es für alle Teilnehmer Kaffee und Kuchen auf dem Kirchplatz. RSV-Vorsitzender Dieter Graef dankte allen Helfern und Kuchenspendern. Der schöne Platz an der Linde sei ideal für die Segnung, und sein Verein werde diese sehr schöne Veranstaltung auch in den kommenden Jahren anbieten, erklärte er gegenüber der Heimatzeitung. – mix